



## Dat weer dat Theaterfestival op Platt 2025

Wat weer dat för en Afschlussbild vun de groot Eröffnungsgala vun't Theaterfestival op Platt in de Stadthalle Niemünster! Alle hebbt se mitsungen un schunkelt to den Gassenhauer „Auf der Reeperbahn nachts um halb ein“ . . . Dor weer en Stimmung in de Halle, dat weer einfach grandios! Un wokeen hett soveel Stimmung maakt? De Bühnen vun' Nedderdüütschen Bühnenbund mit all ehr Schauspelerinnen un Schauspelers, de en Jahr lang för düssen

## Leve Leser\*innen vun't Infoblatt,

Avend un för dat Festival proovt hebbt. Un twaars ehrenamtlich – wat för en Engagemang un wat för en Speelfreud!

To'n eersten Mol is en Tourbus ünnerwegens west. . . denn de Jungen Lüüd ut Löwenstedt sünd mit Mann un Muus anreist un dor stünnen meist 27 Lüüd op'e Bühn. Un dat sünd jo nich blots de Lüüd vöörn op'e Bühn: Ahn de Hölpslüüd achter de Bühn würr dat gor nich lopen. Ton, Licht, Projektion, Eten un Drinken un denn merrnang de Fru, de all'ns to rechte Tiet mit de richtigen Wöör op'e Bühn bringen deit: Uns Moderatorin Carina Dawert. De kann nich blots singen, danzen un schnacken, de hett ok dat ganze Tüdelüüt in' Blick.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

Dorüm dusend Dank an alle, de düssen Avend un dat heele Theaterfestival op Platt Stütt un Stöhn geven hebbt. Dank ok an uns Sponsoren un dat Land Sleswig-Holsteen, ahn de wi dat gor nich wuppen künnt. Besünnern Dank an uns Medienpartner, den NDR, för all de wunnerboren Berichte, för de Live-Schalte un jun Insatz. Un nu amüseert ju mit en lütten Blick op un achter de Bühn vun uns Gala.

Heike Thode-Scheel

Un so künnt ji mi erreichen:

[thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

Tel. 04340 402546

Grußwoort vun'e Lannesregeern  
Johannes Callsen



De Lannesregeern is för uns plattdüütsch Theater en groot Stütt. Se fördert all de Projekte, de de Nedderdüütsche Bühnenbund tosamen mit all de Bühnen op de Been stellen deit. Un düsse Arbeit, de hett de Minnerheitenbeopdrage vun Sleswig-Holsteen, Johannes Callsen, ganz besünners löövt: „Ik will dat noch mol düttlich seggen, ji leistet en ganz dulle Arbeit, för dat Nedderdüütsche in't ganze Land mit soveel Ehrenamt, wat dormit verbunnen is un mit soveel Leidenschaft, dat maakt Spaaß, dorbi to

sien un dat is'n echte Bidrag för de Lebennigkeit vun dat immaterielle Kulturerbe.“

He hett betont, wo stolt se in Sleswig-Holsteen op düsse kulturelle un sprachliche Vielfalt un de sprachliche Vielfalt sünd: „Plattdüütsch is nich blots en Woort för Sleswig-Holsteen, sünnern ik glööv ok en Stück vun't Hart vun uns Heimat.“ De Lannesregeern will dat Plattdüütsche ok wieter vöranbringen – so as nu mit de Utschripen för en nedderdüütsche Medien-Plattform – „wiel dat ok wichtig is, dat Plattdüütsch nich blots op de Bühn stattfinndt, sünnern ok in'e Medien. Un wi wüllt wat doon dorför, dat de Spraak wieter lebennig blifft.“

Grußwoort Gesa Retzlaff Vörsittersche  
Nedderdüütschen Bühnenbund SH



„Wi freuen uns, dat jem dor sünd un Lust hebben op en bunte Utwahl an Utsnitte ut dat Theaterwark vun unse Bühnen, de wi hüüt as Festival-Optakt serveert kriegen“, so Gesa Retzlaff in ehr Begröten.

Se hett ganz besünners de Lüüd en hartlich Willkamen seggt, de „dat Theaterspeel op Platt besünners verbunnen sünd. Dorto hören Ünnerstütters in Gremien ut Politik un Verwalten, Spraak- un Theateraktivisten ut Verbänn, Verlagen un „Verschedenes“. En vun'e groten Ünnerstütters weer wiss Wolfgang Börnsen – nich blots för dat Theater,

sünnern ok för de Plattdütsche Spraak: „Stellverteten för all uns Theaterlüüd much ik an düsse Steed dankbor erinnern an Wolfgang Börnsen, de in de November letz-johr storven is. Wolfgang weer in de Johren Vörsitter vun unse Bühnenbund, as dat nedderdütsche Theaterspeel in de nationonale List vun dat immaterielle Kulturarv indragen worrn is, he hett Initiativen mit anschaven, as de Konrad-Hansen-Autorenpries un sik dorför insett, dat wi prominente Rüchwind vun Bottschoppers kriegen, um blots en poor Bispelen to nömen ut sien röhrige Warken för unse Saak un Spraak.“ Un Gesa Retzlaff is sik wiss: „He harr sien Vergnögen hatt an düssen Rahmen! Ganz besünners bedankt hett se sik ok bi all de Lüüd un Institusjonen, de uns Festival ünner de Arms grepen hebbt – besünners dat Land Sleswig-Holsteen: „Un düsse Stütt blifft nich bi dat Finanzielle stahn, de föhlen wi ok ideell: Wi freuen uns düchtig, dat unse Ministerpräsident Daniel Günther wedder de Schirmherrschoop över unse Festival övernahmen hett.“

Un denn keem Carina . . . .

Moderatorin, Schrieversfru, Rednerin un Schauspelerin Carina Dawert hett de groot Gala modereert un wenn se op de Bühn kümmt, denn geiht de Stimmung glieks op 180. „Hallo Niemünster! Hebbt ji Lust?“ Na kloor, Niemünster harr bannig veel Lust. Un weer rein ut'e Tüüt bi dat Gala-Programm. Aver Carina hett jo nich blots modereert, se hett ok all'ns nipp un nau op de Sekunn plaant. Wann wokeen op de Bühn kümmt, wat dor för en Projekschoon an ween mutt, wat dor för Equipment op de Bühn stahn schall un natürlich hett se ok nameddags noch Mol en Generalproov mit all de Bühnen maakt. Un dat Enn vun't Leed? Dat hett



natürlich all'ns mehr as perfekt klappt. So as wi Carina kennt.

Un mit Carina keem denn ok Werner Momsen. Uns Botschafter för dat Plattdütsche Theater. De hett dat mol op'n Punkt bröcht bi'n NDR – de

weer nämli mit en Live-Schalte in de Stadthalle dorbi – also, Werner Momsen meent: „Wie lebennig Plattdütsch is un wie schön dat is to sehn, wenn de Minschen tosamenkaamt. Nich



blots üm to schnacken, sünnern ok üm to maken un to leven. Also, to spelen dormit.“ Na, un jüst dat hett he as uns Stargast ok sölbjen maakt: De Lüüd mit sien Spiel

van'e Sessel reten. De hebbt sik so richtig amüseert över em un sien dore Klappmuul-popp. Wat för en Amüsemang!

Söben Bühnen hebbt bi de Gala mitmaakt

Un nu kaamt wi to uns Bühnen. Söben Bühnen vun' Nedderdüütschen Bühnenbund Sleswig-Holsteen hebbt bi de groot Gala in de Stadthalle mitmaakt.

Himmliches Speel vun'e Preetzer

Los güng dat mit twee Sketche: De Nedderdüütsche Bühne Preetz hett den himmlischen Sketch „Himmel“ speelt. Dor güng dat üm'e Fraag: Wokeen kümmt in' Himmel



un wokeen in'e Hölle. Woveele Pluspunkte mutt en sammeln, dormit de Himmel sien OK giff? Wunnerbor speelt vun Claudia Siemsen un ehrn Vadder Jürgen Grimmel. Mit 91 de öllste op de Platt-Gala-Bühne.

Sketch ut Kiel mit Lachgarantie



Den tweeten Sketch hett de Nedderdüütsche Bühne Kiel tosamen mit Werner Mosen instudeert. Uli Thode as tüddeligen Vadder, de nu en Pleegstufe mehr bruken deit un sien Söhn (Fabian Neumann), de mit em instudeert, wat he bi den Pleegtest seggen mutt un vör allen Dingen, wat nich. Meist as in't echte Leven . . . de Toschauers hett dat op't Best gefullen.

Äkschen! Mit de Jungen Lüüd ut Löwenstedt un ehr Musiktheater

Un denn weer de Bühne miteens vull: de Jungen Lüüd ut Löwenstedt hebbt Utsnitte ut dat Musiktheater „De lütte Dag“ wiest. Wat weer dat för en Theater, wat weer dat för en dullen Gesang un woveel Moot höört dorto, wenn Ida Eisenberg mit



17 Jahr vör all de Toschauers en Solo singen deit. Dorför hett se sogor noch Gesangsstunden nahmen.



Un as denn noch de „Flashmob“ vun'e Siet dorto keem. . . dor geev dat keen Holln mehr in't Publikum. „Wahnsinn, Wahnsinn wi sünd in en Orkan binn. . .“ sungen se op de Bühn un denn stunden dor wull üm un bi veertig Schauspelerinnen un Schauspelers op'e Bühn. Vun jung bit old. Mehrgenerations-Theater at it's Best!



Bi de Jungen Lüüd ut Löwenstedt speelt übrigens ok de jüingste Schauspeler vun'e Gala mit: Jonne is ölben Johr jung. Un noch eens wiest düt Musiktheater: En kann ok op Platt rappen . . . un örnli Remmidemmi maken. Platt is nich vun güstern – Platt is modern un kann echt all'ns.

Doggerbank – Na de Paus güng dat op See



Na de Paus weern wi denn alle miteens op See – „Doggerbank“ stünn op't Programm mit de Schleswiger Speeldeel. Düster, gruulich güng dat dor to – an Bord vun den Fischkutter un op de kabelleige See. Düt Stück vun Gorch Fock harr dat in sik un is ok na mehr as hunnert Johr noch aktuell. Wat sik dor in'e Kajüt twüschen de Menschen afspeelt, wenn dat üm Leven oder Dood geiht, hett de korte Utsnitt wiest.

De Toschauers en Spiegel vörhooln . . .



De Nedderdüütsche Bühne Rendsborg hett en Sketch mitbröcht. Un dor kunn sik dat Publikum wunnerbor rindenken, denn dat güng üm en Theaterbesöök un wat dat dor för Malesche geven kann mit luudes Bonscherpapeer, drieste Navers un slimme Parfüms.

## Junge Autorin hett groten Erfolg

Dat ok junge Lüüd dulle Stücke schrieven künnt, bewiest Christin Kolbeck vun'e Nedderdütsche Bühne Flensburg. Ehr Stücke weern all op verscheden Bühnen to sehn. To'n Bispill dat Stück „Paradies“. Dorför hett se 2023 den 2. Platz vun' Konrad-Hansen-Pries wunnen. Dat Publikum kunn sik Filmutsnitte vun de Opführen an'e Flensborger Bühn ankieken. Dat geiht üm'e Fraag: Wat hest du in't Leven anstellt, dat du in' Heven oder in'e Höll lannen deist? Dat geiht üm Schuld un Vergeven. Dat geiht üm Krieg un Freden. Ok dat kann Platt.



## Besöök in'e Haifischbar



Tja un wat passt op't Best na so en dullen Avend? Kloor, en Besöök in'e Haifischbar! De Nedderdütsche Bühne Niemünster hett mit Leeder ut'e Musikrevue „In de Haifischbar dor weer wat los“ de Lüüd so richtig in Swung bröcht. Mit „La Paloma adé“ oder dat Leed vun dat „Tüdelband“ güng dat in de Stadthalle rund un de Lüüd hebbt mitsungen, mitschunkt un mit applaudert. Wat weer dat för en Stimmung bi dat Afslussleed „Auf der Reeperbahn nachts um halb ein“! Dat weer Karaoke för alle – mit Leedtext to'n Mitsingen op de Bühne.



**Achter de Bühn** güng dat rund . . . un dat all Stünnen vör de groot Gala. Wat achter de Bühn in'e Gang is, dat seht de Lüüd vör de Bühn meist nich. Woveel Arbeit dor achter steken deit. Dat geiht nämli all namedags los. Mit Stellproven för jedeen Bühne. Is de Ton richtig, is de Stohl an de richtige Steed, wann is de Insatz för't Leed, wo mutt ik stahn? Dat Licht un de Ton mööt passen,

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

de Maske un de Kostüme un natürlich will en jo ok nich mit lerrig Maag op de Bühn stahn. Un dorüm: Ahn de Lüüd achter de Bühn weer doch de Gala gor nich mögli.

Hier kaamt se, de GODEN GEISTER:

Wat Leckeres för den Maag . . .

Malu Brüggjen hett dorför sorgt, dat de Lüüd wat Leckeres to eten hebbt un nich vun't Fleesch fallt. Un goode Luun hett se ok noch mit-bröcht.



Dank för dien Catering. Dat weer super!

De gode Ton un dat richtige Licht



Dat mutt nipp un nau hinhaun mit den Ton un den Insatz, dat dörf nich to luud un nich to liesen ween un dat Licht mutt ok in den richtigen Momang de richtigen Lüüd drapen. Vörhang op, Vörhang to, nix verpassen, Konzentraschoon.

Uns Techniker hebbt dat allerbest in' Griff hatt. Dank an Jon Haase un Markus Däche, Sander Sebelin, Torben Sievertsen un Josh



Haase. Un all de annern Goden Geister, de uns holpen hebbt, dat düsse Avend en groot Erfolg warrd.

Maske . . . all'ns sölben maakt



Wat hebbt de Schauspelerinnen un Schauspeler wunnerbor utsehn. Perfekt in Szene sett dat Gesicht, nich to bunt, nich to wenig Farv – jüst so, dat de Utdruck to dat Stück passen deit. Maskenbildner? Fehlangeige. Dat hebbt se all'ns sölben maakt. Un dat seh SUPER ut!

## Vull Spannung op den Optritt töven . . .



## Letzte Anwiesen vun Carina . . .



Wi seht uns wedder an' 18. April 2026 in Lübeck! Hier könnt ji uns Gala noch mol ankieken:

[https://www.ndr.de/kultur/norddeutsche\\_sprache/plattdeutsch/Theaterfestival-op-Platt-Grosse-Vielfalt-klare-Botschaft,theaterfestival264.html](https://www.ndr.de/kultur/norddeutsche_sprache/plattdeutsch/Theaterfestival-op-Platt-Grosse-Vielfalt-klare-Botschaft,theaterfestival264.html)

<https://www.ndr.de/wellenord/sendungen/plattdeutsch/Carina-Dawert-zum-Theaterfestival-op-Platt-2025,plattdeutsch896.html>

<https://www.shz.de/lokales/neumuenster/galerie/theaterfestival-op-platt-2025-eroeffnungsgala-in-neumuenster-in-einer-grossen-bildergaleri-48708432>

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

## Wat is los op de Bühnen?

### Niederdeutsche Bühne Flensburg

Sommertheater openair mit en Schwank



Bei der Niederdeutschen Bühne Flensburg gibt es Sommertheater openair mit dem Schwank "Mien Mann, de fohrt to See". Premiere ist am Sonntag, 15. Juni um 19 Uhr im Hof des Schiffahrtsmuseums Flensburg.

Gastwirt Karl Brammer muss eine Weile in den Knast, aber das muss man besonders den missliebigen Verwandten ja nicht auf die Nase binden. Also erzählt Ehefrau Mary allen, dass Karl noch mal für einen Törn bei seinem alten Käpt'n angeheuert hat. Erst mal läuft alles gut, doch da trifft die Nachricht ein, dass das Schiff, auf dem Karl angeblich fährt, mit Mann und Maus untergegangen ist. Dass Mary nicht in Trauer

verfällt, wundert die Verwandtschaft zwar, hindert sie aber nicht daran, sich plündernd auf das Erbe zu stürzen. Außerdem wird Mary als „Witwe“ plötzlich zur Hoffnung einsamer älterer Herzen am Stammtisch. Kann eine effektvolle Auferstehung noch Rettung bringen?

Weitere Termine: 20./21./27./28. Juni und 4./5. Juli – Beginn: 19:30 Uhr.

Text: Svenja Ganschow | Foto: NB Flensburg

Karten: NDB-Büro | Augustastr. 5 | 24937 Flensburg | Tel. 0461-13790

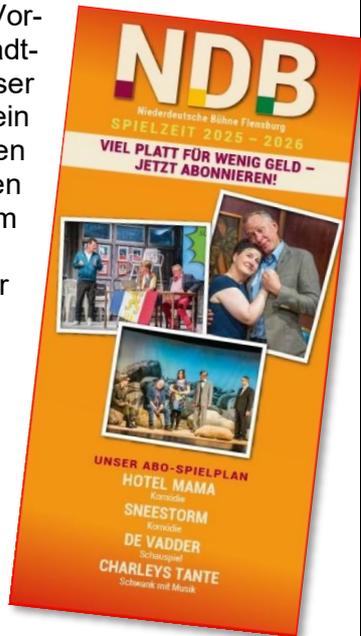
Theaterkasse Stadttheater | Rathausstraße 22 | Tel. 0461-23388

Allerbeste Toschauertahlen an de Flensborger Studio-Bühne

Die Spielzeit bei der Niederdeutschen Bühne Flensburg neigt sich langsam dem Ende zu, aber eine Premiere steht noch auf dem Spielplan: das wunderbare von Wilfried Wroost geschriebene Lustspiel MIEN MANN, DE FOHRT TO SEE, das wir unter freiem Himmel im Hof vom Flensburger Schiffahrtsmuseum spielen werden. Premiere ist am Sonntag, den 15. Juni und wir warten auf ein amüsierfreudiges Publikum bei hoffentlich sonnigem und warmen Wetter.

Ein bestens besetztes Ensemble rund um Regisseur Philip Lüsebrink wird im Bühnenbild von Elmar Thalmann für Nostalgie-Stimmung sorgen, gehört dieser Schwank doch zu den immer noch sehr beliebten Stücken aus der „guten alten Zeit“. Soweit die Zuschauerzahlen schon gezählt sind, gehen wir von einer erfolgreichen Spielzeit aus. Vor allem unsere Vorstellung-

gen im bühneneigenen NDB-Studio erfreuen sich nicht nur einer großen Beliebtheit beim Publikum, sondern auch allerbesten Zuschauerzahlen. Sorgen bereiten uns dagegen die vier Vorstellungen im Stadttheater, die besser ausgelastet sein könnten. Dem wollen wir in der nächsten Spielzeit mit einem Sonntagnachmittag-Abo um 15 Uhr entgegensteuern, das gerade von unserem älteren Publikum gewünscht wird, um im Winter rechtzeitig am frühen Abend wieder zu Hause zu sein. Für unsere treuen Abonnenten und unser Publikum im freien Verkauf wird es wieder vier thematisch unterschiedliche Stücke geben: am 14. September starten wir im NDB-Studio mit der Komödie SNEESTORM von Peter Quilter in der Regie von Frank Grupe, gefolgt von der von Jan-Ferdinand Haas geschriebenen Familien-Komödie HOTEL MAMA am 11. Oktober im Flensburger Stadttheater, die Sandra Keck inszenieren wird. Als nächste Premiere steht am 14. Februar 2026 im Stadttheater das von Florian Zeller geschriebene Stück DE VADDER auf dem Spielplan, das die Demenzerkrankung zum Thema hat und durch die Verfilmung mit Anthony Hopkins bekannt wurde. Regie führt Jörg Schade, der nach einer längeren Pause an unsere Bühne zurückkehrt. Nach dieser schweren Kost werden wir die Spielzeit mit dem wohl



bekanntesten und immer noch beliebten Schwank CHARLEYS TANTE nach Brandon Thomas in einer von Philip Lüsebrink geschriebenen und auch von ihm inszenierten musikalischen Theaterfassung fröhlich ausklingen lassen – Premiere ist am 11. April 2026 im Stadttheater Flensburg mit anschließenden Vorstellungen im NDB-Studio.

Für unsere kleinen, aber auch großen Zuschauer lassen wir in der diesjährigen Vorweihnachtszeit ab 21. November und auch noch mal im Januar 2026 die wohl bekannteste BIENE MAJA nach dem Roman von Waldemar Bonsels und in der Regie und Ausstattung von Elmar Thalmann über Flensburg fliegen. Die neue Theaterfassung stammt von Jan Bodinus und die wunderbare Musik dazu hat Stefan Hiller komponiert, der auch die musikalische Einstudierung mit dem Ensemble übernehmen wird. Wie immer wird es im NDB-Studio auch wieder ein abwechslungsreiches Programm an Sonderveranstaltungen, u.a. ein eigenes niederdeutsches Weihnachtsprogramm mit Geschichten und Musik, sowie Gastspiele auf Hoch- und Plattdeutsch geben, um auch auf diesem Wege neue Zuschauer für unsere Bühne zu gewinnen.



Wie abwechslungsreich und gut aufgestellt die plattdeutsche Theaterszene im ganzen

Land ist, haben einmal mehr das zweite Theaterfestival op Platt gezeigt (im Foto ein Ausschnitt aus dem Stück PARADIES). Die Gala in Neumünster und die vielen Vorstellungen im festgelegten Zeitfenster vom 8. bis 18. Mai sind ein großartiger Beweis für die Lebendigkeit und Pflege dieses immateriellen Kulturerbes, vor allem durch das vornehmlich ehrenamtliche Engagement sehr vieler Akteure. Die Förderung durch das Land und die Kommunen sollte daher auch weiterhin eine Selbstverständlichkeit sein.

Abschließend möchte ich allen Bühnen schon jetzt erholsame Theaterferien wünschen, um mit neuer Energie und Leidenschaft in eine neue Spielzeit zu starten.

Und dem Team vom Niederdeutschen Bühnenbund Schleswig-Holstein rund um die Vorsitzende Gesa Retzlaff sehr herzlich für die engagierte Zusammenarbeit danken.

Text: Rolf Petersen | Foto: Niederdeutsche Bühne Flensburg | © Michael Ermel

Im Anhang: Kritik unserer letzten Premiere EXTRAWUST sowie der Abo-Spielplan-Folder 2025/26.

[www.niederdeutschebuehne.de](http://www.niederdeutschebuehne.de)

## Junge Lüüd ut Löwenstedt

In' April kümmt de „Lütte Dag“ trüch

Nach der erfolgreichen Premiere unseres Musicals „De lütte Dag“ von Rolf Zuckowski, Wolfram Eicke und Hans Niehaus im April in Husum, durften wir einen Ausschnitt des Stücks auf der Eröffnungsgala des „Theaterfestivals op Platt“ in Neumünster präsentieren.

Das Musical ist ein Gemeinschaftsprojekt von „De Junge Lüüd ut Löwenstedt“ und

des Akkordeonorchesters „Musikclub Viöl“ – anlässlich unseres 40-jährigen beziehungsweise 45-jährigen Bestehens. Zur Gala begleiteten uns daher auch Akkordeonspieler des Orchesters. Zwar mussten wir während des Musical-Ausschnittes auf musikalische Live-Begleitung verzichten, stattdessen konnten unsere Akkordeonspieler ihr schauspielerisches Talent in der „Wahnsinn(s)-Szene“ auf der Bühne beweisen. Die positive Reaktion des Publikums, der Austausch hinter der Bühne sowie die vielfältigen Beiträge der anderen Gala-Teilnehmer sorgten für einen rundum gelungenen Abend – und eine zufriedene spät-



abendliche Rückfahrt nach Nordfriesland. Wir freuen uns bereits auf die nächste Gala!

Doch mit dem Auftritt in Neumünster war unser Beitrag zum Festival noch nicht vorbei: Am 17. Mai durften wir im Rahmen des „Theaterfestivals op Platt“ unser Musical erneut im NordseeCongressCentrum (NCC) Husum aufführen. Unter der musikalischen Leitung von Alexander (Sascha) Buchner und der Regie von Philipp Lüsebrink durften wir unser Publikum in zwei Aufführungen erneut begeistern. Das lange Proben hat sich für das ganze Ensemble gelohnt,

denn „Standing Ovations“ und minutenlanger Applaus bestärken uns in unserem Entschluss: In April 2026 kehrt „De lütte Dag“ op de Bühne torüch!

Text: Thore Jensen | Foto: © Michael Ermel

[www.junge-luud.de](http://www.junge-luud.de)

Neues Vorstands-Team an der Niederdeutschen Bühne Neumünster



Nach sieben Jahren als Bühnenleiter hat Niels Münz sich bei der vergangenen Mitgliederversammlung am 22. Mai 2025 aus seinem Amt verabschiedet, um sich künftig mehr Beruf und Familie widmen zu können. Seine Nachfolge tritt Susanne Reimers an, die zuletzt als Jugendbeauftragte und Beisitzerin des Vorstands an der NBN aktiv war. Das fünfköpfige Vorstands-Team besteht nun aus Susanne Reimers (Bühnenleiterin), Dieter Milkereit (stellvertretender Bühnenleiter), Dr. Norbert Spilok (Kassenwart), Rainer Goebel (Beisitzer) und Ulrike Viertel, die neu als Beisitzerin ins Vorstands-Team gewählt wurde. Mit im Bild ist die neue Geschäftsführerin Mareike Münz.

Verkauf aus dem Kleiderfundus am 27. September 2025

Die NBN bietet am 27. September in der Zeit von 10-14 Uhr wieder einen Verkauf

aus dem hauseigenen Kostümfundus an. Sowohl befreundete Bühnen als auch Privatpersonen – jeder ist eingeladen, in den ausgewählten Stücken nach Herzenslust zu stöbern und das eine oder andere Schnäppchen mitzunehmen.

Die NBN wünscht allen Bühnen des NBB SH eine erholsame Sommerpause und Freude an den Vorbereitungen auf die neue Saison!

Text: Mareike Münz | Foto: © Michael Ermel

[www.nb-nms.de](http://www.nb-nms.de)

Arbeitstreffen Projekt „De Soot“ für NBB-Bühnen am 14. Juni in Neumünster

Wir möchten euch alle herzlich zu einem Arbeitstreffen für unser Bühnenbund übergreifendes Schauspiel-Projekt "De Soot" von Johannes Bellmann einladen. Dieses findet statt am Samstag, 14. Juni, von 10-13 Uhr an der Niederdeutschen Bühne Neumünster statt. Bitte meldet euch bis spätestens 10. Juni bei Mareike Münz ([muenz@buehnenbund.com](mailto:muenz@buehnenbund.com)) an.

Gezeigt werden soll das Stück ab Frühjahr 2027 an unseren Bühnen, idealerweise im Rahmen des Niederdeutschen Theaterfestivals.

Worum soll es bei dem Treffen gehen?

Wir brauchen die **Bühnenleitungen**, um abzustecken, wann und wo das Stück gezeigt werden kann und welche Ressourcen ihr in das Projekt stecken wollt/könnt.

Wir brauchen **Mitwirkende**, um das Stück zu realisieren in den Bereichen: Schauspiel, Inspizienz, Kostüm, Maskenbild, Soufflage, Kulissenbau, Technik. Bringt einfach interessierte Bühnenmitglieder mit.

In der Außenwirkung soll "De Soot" zeigen, dass wir als Verband eine zentrale Rolle für



# DAT INFOBLATT

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

29. Jahrgang

Juni 2025

das niederdeutsche Theaterspiel und damit für den Erhalt unserer schönen Sprache spielen. Nach Innen wünschen wir uns, dass dieses Projekt eine Gemeinschaftsarbeit ist, die vor allem Spaß macht und uns alle näher zusammenbringt.

Text: Mareike Münz

Anmeldung: [muenz@buehnenbund.com](mailto:muenz@buehnenbund.com)

Die aktuellen Speeltermine vun unse Bühnen un veele Infos giff dat online op unse Homepage ünner [www.buehnenbund.com](http://www.buehnenbund.com)

Baumaterial un Möbel ut en Utstellen in't Freilichtmuseum Molfsee

Das Freilichtmuseum Molfsee bietet ab dem 3. November 2025 Baumaterialien und Möbel aus seiner aktuellen Ausstellung zum Verkauf. Die Ausstellungsleiterin Dr. Babette Tewes hat sich aus diesem Grund an den NBB gewandt, da die vorhandenen Materialien sich ggf. für Theaterschaffende/Kulissenbauten eignen. Bei Interesse meldet Euch gern direkt bei Frau Dr. Tewes.

Dr. Babette Tewes

[Babette.tewes@landesmuseen.sh](mailto:Babette.tewes@landesmuseen.sh)

0170 2882822

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

## Premiere EXTRAWUST

Sa., 12. April 2025, Stadttheater Flensburg

Rezension von Lars Geerdes, freier Journalist

### **Der ewig streitenden Gesellschaft den Spiegel vorgehalten**

Das neue Stück der Niederdeutschen Bühne Flensburg (NDB) streift viele Themen und wird von Teilen des Publikums gründlich missverstanden.

Fünf Menschen, die ein gemeinsames Hobby vereint, aber ansonsten kaum unterschiedlichere Haltungen zu gesellschaftlichen Themen haben können, treffen bei der Mitgliederversammlung eines Tennisclubs in der Provinz aufeinander. Der Vorsitzende, Dr. Heribert Bräsemann (Stefan Köck), wickelt die Versammlung routiniert und zügig ab, um schnell das Büfett eröffnen zu können. Doch unter dem abschließenden Tagesordnungspunkt »Sonstiges« entwickelt sich zwischen dem Quintett ein Schlagabtausch, der tiefe Gräben zwischen ihnen offenbart.

In dem als »Komödie« rubrizierten Stück »Extrawust« der routinierten Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob geht es zunächst nur um die Frage, ob für das einzige muslimische Mitglied des Clubs, Erol, ein zweiter Grill angeschafft werden soll, damit dem Gebot des Korans, kein Schweinefleisch zu essen, Genüge getan werden kann. Der Vorschlag stammt noch nicht einmal von dem Betroffenen selbst, der das eigentlich gar nicht möchte, sondern von dessen Doppelpartnerin Melanie.

In der niederdeutschen Version des Stücks, die von Meike Meiners und NDB-Bühnenleiter Rolf Petersen verfasst wurde und am Samstag, dem 12. April, im Flensburger Stadttheater Premiere feierte, treffen neben Erol Oturan (Jörg Frey) und Melanie Pfaff (Finja Sannowitz) noch deren Ehemann Torsten Pfaff (Falk Czense) und nicht zuletzt der 2. Vorsitzende Matthias Scholz (Jürgen Bethge) aufeinander.

Während Heribert um einen friedlichen Abschluss der Versammlung bemüht ist, provoziert Matthias mit seiner fremdenfeindlichen Grundhaltung die »einfachen« Vereinsmitglieder. Ein Wort gibt das andere, und schon brechen Diskussionen über Religion, Ernährung, Feminismus, Sprache und vieles mehr aus. Dabei wechseln ständig die Koalitionen der Streitenden. Da werden schon mal die »Nazikeule« und die »Rassistenkeule« bemüht, da wird die Intoleranz der ach so Toleranten aufgedeckt, da kommen Eifersucht und kulturelle Unterschiede zum Vorschein und man wird sogar handgreiflich.

Regisseur Klaus Esch lässt die fünf Protagonisten im gelungenen und durchaus mit einem Augenzwinkern gestalteten Bühnenbild von Lutz Kreisel schwungvoll agieren und bezieht sowohl den Zuschauerraum als auch die Zuschauer selbst mit ein.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

Der Text bietet häufig Anlass zur Heiterkeit, doch manche Gäste finden Dinge auf der Bühne lustig, bei denen anderen das Lachen im Hals stecken bleibt. Mancher Beifall zwischendurch findet ebenfalls nicht ungeteilte Zustimmung und auch der Schlussapplaus ist nicht so überschwänglich wie bei Premieren der NDB sonst üblich.

So spiegelt das Geschehen auf der Bühne auf hervorragende Weise die derzeitige Streitkultur unserer Gesellschaft wider - wie man sie auch wunderbar in den sogenannten Sozialen Medien beobachten kann und wo (oft einzig um der Diskussion willen zur Schau getragenes) Missverstehen an der Tagesordnung ist.

Die Publikumsreaktionen zeigen, dass diese »Extrawurst« ein sehr aktuelles und diskussionswürdiges Stück Theater ist.

Aus dem insgesamt gut spielenden Ensemble ragt Jürgen Bethge mit seiner fabelhaften Mimik noch heraus. Die Akustik ließ bei der Premiere hingegen zeitweise zu wünschen übrig. Insbesondere in den vorderen Reihen waren die Akteure häufiger nur schwer zu verstehen.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

## Spielplan Niederdeutsche Bühne Flensburg

### ABO-BEDINGUNGEN

Ein NDB-Abonnement wird für die Dauer der Spielzeit 2025/2026 (01.08.25 – 31.07.26) abgeschlossen und umfasst vier Vorstellungen. Mit Erwerb erklärt sich der Abonnent mit den Abonnement-Bedingungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf [www.niederdeutschebuehne.de](http://www.niederdeutschebuehne.de) einverstanden. Die Abo-Eintrittskarte ist übertragbar. Der Besteller des Abonnements ist der NDB Flensburg gegenüber zur Zahlung verantwortlich. Das Abonnement verlängert sich um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 30. April der laufenden Spielzeit gekündigt wird. Im Verhinderungsfalle kann der einzelne Abonnementsplatz gegen eine Gebühr von € 2,50 für das jeweils laufende Stück umgetauscht werden. Mit Erhalt der Abo-Eintrittskarten ist der Abonnementspreis fällig.

### UNSERE 6ER-KARTE

Wählen Sie die Vorstellungen inkl. Sonderveranstaltungen aus, die Sie gerne sehen möchten und gehen Sie zum Beispiel drei Mal zu zweit, zwei Mal zu dritt oder sechsmal allein oder einmal zu sechst zur NDB ... sie haben also die volle Wahl!  
Preise von € 96,00 bis € 114,00. Die 6er-Karte ist ab Ausstellungsdatum ein Kalenderjahr gültig und kann nur im NDB-Büro oder an der Theaterkasse des Landestheaters FL eingelöst werden. Es bedarf keiner Kündigung – und Sie sparen bis zu 15% gegenüber den Tagespreisen. Und sollte die 6er-Karte aufgebraucht sein, können Sie diese beliebig oft neu buchen.

### ABONNEMENT-VERKAUF

19. Mai bis 11. Juli 2025

28. August bis 2. Oktober 2025

im NDB-Büro

Augustastr. 5 | 24937 Flensburg | Tel. 0461 13790

Öffnungszeiten: Mo bis Mi, Fr 10 -12 und 13 -15 Uhr

Do 10 -13 und 14 -18 Uhr

**NDB**

Niederdeutsche Bühne Flensburg  
[www.niederdeutschebuehne.de](http://www.niederdeutschebuehne.de)

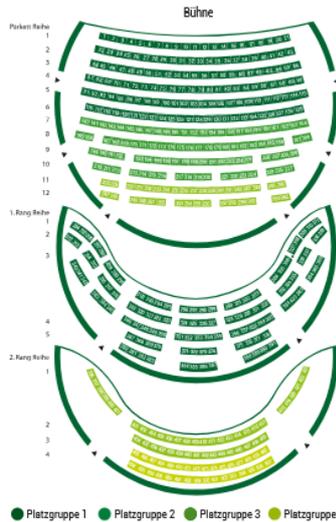
 Nord-Ostsee  
Sparkasse

 AZF  
GASTROKONZEPTE

 FLENSBURGER  
BRAUEREI

### SITZPLÄNE UND PLATZGRUPPEN

#### STADTTHEATER



#### NDB-STUDIO



**NDB**

Niederdeutsche Bühne Flensburg  
SPIELZEIT 2025 – 2026

**VIEL PLATT FÜR WENIG GELD –  
JETZT ABONNIEREN!**



### UNSER ABO-SPIELPLAN

**HOTEL MAMA**

Komödie

**SNEESTORM**

Komödie

**DE VADDER**

Schauspiel

**CHARLEYS TANTE**

Schwank mit Musik

## ABO-SPIELPLAN IM STADTTHEATER UND STUDIO

### SNEESTORM

Komödie von Peter Quilter  
Niederdeutsch von Tina Landgraf

Premiere So. 14.09.25

Trotz amtlicher Ausgangssperre klopft es inmitten eines tobenden Schneesturms an Patricks Haustür. Herein schneit die quirlige Judith aus dem Nachbardsdorf und bringt mit ihrer übersprudelnden Art und klitschnassen Stiefeln Unordnung in Patricks bisher sehr aufgeräumtes Leben. Und so sehr er auch hofft, diese exzentrische Frau schnellstmöglich wieder loszuwerden, ein Ende des Schneetreibens ist nicht abzusehen. Wird das Eis zwischen den beiden noch schmelzen?

### HOTEL MAMA

Komödie von Jan-Ferdinand Haas  
Niederdeutsch von Felix Borchert

Premiere Sa. 11.10.25

Vater Ulli und Mutter Veronika blicken sehnsüchtig dem Auszug ihrer beiden Kinder entgegen, um endlich mehr Zeit miteinander zu verbringen und die schönen Dinge im Leben zu genießen. Doch da wissen sie noch nicht, dass das Zusammenleben mit der jüngeren Generation alsbald durch das mit der älteren abgelöst werden soll – Oma und Opa stehen mit gepackten Koffern vor der Tür und bitten um Asyl. Das Generationen-Chaos ist perfekt!

### DE VADDER

Schauspiel von Florian Zeller  
Niederdeutsch von Rolf Petersen

Premiere Sa. 14.02.26

Albert versteht die Welt nicht mehr. Ständig verschwinden vertraute Dinge, und fremde Menschen tauchen in seinem Leben auf. Seine Lieblingstochter meldet sich nicht mehr, dafür nervt die Andere umso mehr mit ihrer Fürsorge und Bevormundung. Hatte der Witwer und ehemalige Ingenieur nicht stets alles im Griff? Nun muss er feststellen, dass seine Gedächtnislücken immer größer werden und es ihm den Boden unter den Füßen wegzieht.

### CHARLEYS TANTE

Schwank nach Brandon Thomas  
Niederdeutsch von Katharina Mahnke und Philip Lüsebrink

Premiere Sa. 11.04.26

Die Studenten Charley und Jakob sind schwer verliebt und für das ersehnte Treffen mit ihren Angebeteten benötigen sie die dringende Unterstützung von Charleys reicher Tante aus Südamerika als „Anstands dame“. Leider verzögert sich Donna Lucias Ankunft und so muss kurzerhand der Gärtner Bruns diese Rolle übernehmen und sich als Frau verkleiden. Der findet schnell Gefallen an der Rolle einer älteren Lady. Perfekt ist das Chaos als dann auch noch Charleys echte Tante erscheint und der ganze Schwindel aufzuliegen droht.

### IHRE ABONNEMENT-VORTEILE ...

- Ermäßigung von bis zu 15% gegenüber dem Kassenspreis.
- Kein zeitraubendes Bemühen um Eintrittskarten: Ihr Platz wartet bei jeder Vorstellung auf Sie.
- Fester Platz am selbst gewählten Abo-Wochentag.
- Die Vorstellungstermine werden Ihnen zu Spielzeitbeginn mitgeteilt.
- Ihr Abonnement ist jederzeit übertragbar, falls Sie einmal an Ihrem Theaterabend verhindert sein sollten.
- Sie haben ein Umlauschrecht für Ihre Vorstellungen.
- Eine Woche vor dem offiziellen Vorverkaufsbeginn eines Stückes können Sie weitere Karten erwerben.
- Sie können bis zu 2 Karten zu ermäßigten Preisen erwerben, für den Fall, dass Sie einmal jemanden mitnehmen möchten.



De Iesven Dillern  
Spielzeit 2024 - 2025

## NEU!!

Ab der neuen Spielzeit 2025/26 bieten wir im STADTTHEATER ein Sonntags-Abonnement um 15 Uhr an!

### UNSER ABONNEMENT ...

Das Abonnement umfasst vier Abendvorstellungen im Stadttheater oder im NDB-Studio und feste Termine an angebotenen Wochentagen mit festgelegtem Platz nach Verfügbarkeit. Als Abonnent sehen Sie folgende Inszenierungen:

- **Sneestorm** Komödie von Peter Quilter
- **Hotel Mama** Komödie von Jan-Ferdinand Haas
- **De Vadder** Schauspiel von Florian Zeller
- **Charleys Tante** Schwank nach Brandon Thomas

### PREISE STADTTHEATER

PREISKATEGORIEN	PLÄTZE	PREMIERE	NORMAL
PG 1	Parkett 1.- 6. Reihe 1. Rang 1.- 5. Reihe	€ 86	€ 78
PG 2	Parkett 7.-10. Reihe	€ 82	€ 74
PG 3	Parkett 11.+12. Reihe 2. Rang 1.+ 2. Reihe	€ 74	€ 66
PG 4	2. Rang 3.+ 4. Reihe	€ 66	€ 58

### PREISE STUDIO

PREISKATEGORIEN	PLÄTZE	PREIS
PG 1	1 – 45	€ 78
PG 2	46 – 82	€ 74
PG 3	83 – 102	€ 66

### DAS WAHLABONNEMENT

Sie haben die Wahl! Stellen Sie sich Ihr Theaterprogramm aus dem gesamten Angebot an Vorstellungen im Stadttheater und Studio (ausgenommen Kinderstück, Silvestervorstellungen) selbst zusammen. Das komplette Programm erscheint vierteljährlich in unserem Taschenspielflan. Das Wahl-Abonnement umfasst 4 Gutscheine für 4 Vorstellungen und kostet nur € 64 (PG 3). Als Wahlabonnement können Sie bereits eine Woche vor dem offiziellen Vorverkaufsbeginn ihre Gutscheine einlösen. Bei Verfügbarkeit ist durch Zuzahlung der Erwerb einer Karte in eine höhere Preisgruppe möglich. Eine Vergütung der Preisdifferenz zu einer niedrigeren Preisgruppe ist nicht möglich. Die erst nach Zahlungseingang zugestellten Gutscheine gelten nur für die auf den Gutscheinen gedruckte Spielzeit. Das Wahlabonnement verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 30. April der laufenden Spielzeit gekündigt wird.

**NDB**

Niederdeutsche Bühne Flensburg  
[www.niederdeutschebuehne.de](http://www.niederdeutschebuehne.de)